

## **Schubart, Christian Friedrich Daniel: An die Tonkunst (1784)**

1 Göttin der Tonkunst, auf purpurnen Schwingen  
2 Kamst du von Sion zu Menschen herab;  
3 Lehrtest sie flöten, und spielen, und singen,  
4 Griffst in die Harfe, die Jova dir gab.

5 Thiere und Pflanzen  
6 Streblten zu tanzen;  
7 Kummer und Schwermuth mit wolkigem Blick  
8 Wichen dir, mächtige Göttin! zurück.

9 Jetzt töntest du der Liebe Freuden  
10 Ins hohe Harfenspiel.  
11 Du sangst von Minneseligkeiten,  
12 Und jede Note war Gefühl.  
13 Göttin der Tonkunst, auf purpurnen Schwingen  
14 Kamst du von Sion zu Menschen herab!

15 Jetzt fingst du an zu spielen  
16 Den stummgewordnen Schmerz,  
17 Bis süße Thränen fielen  
18 Und lüfteten das Herz.  
19 Göttin der Tonkunst, auf purpurnen Schwingen  
20 Kamst du von Sion zu Menschen herab!

21 Jetzt rauschten die Saiten  
22 Von hüpfenden Freuden;  
23 Es kam im blühenden Kranz  
24 Der wirbelnde schwäbische Tanz.  
25 Göttin der Tonkunst, auf purpurnen Schwingen  
26 Kamst du von Sion zu Menschen herab!

27 Nun schwang die Göttin sich zum Chor  
28 Der Feiernden im Gotteshaus empor,  
29 Und griff mit mächtiger Faust

30 Ins Orgelspiel: die Töne flogen  
31 Brausend empor – so braust  
32 Der Ocean mit seinen Wogen –  
33 Und Hallelujah donnerte der Chor  
34 In Fugen zum Himmel empor.  
35 Göttin der Tonkunst, auf purpurnen Schwingen  
36 Kamst du von Sion zu Menschen herab!

37 Und nun sangst du ein Kirchenlied;  
38 Die Andacht mischt sich drein,  
39 Die betend vor dem Himmel kniet;  
40 Und singend schlief sie ein.  
41 Göttin der Tonkunst, auf purpurnen Schwingen  
42 Kamst du von Sion zu Menschen herab!  
43 Lehrtest sie flöten, und spielen, und singen,  
44 Griffst in die Harfe, die Jova dir gab.  
45 Thiere und Pflanzen  
46 Streben zu tanzen;  
47 Kummer und Schwerkund mit wolkigem Blick  
48 Wichen dir, mächtige Göttin! zurück.

(Textopus: An die Tonkunst. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66392>)